

## Berufsorientierungskonzept

**„Wer weiß, was er kann und wohin er will, kommt leichter ans Ziel.“**

Dieser Satz kennzeichnet das Konzept der Berufsorientierung der Kugelsburgschule. Wir geben den Schülern die Möglichkeiten, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Dadurch können sie sich bewusster für einen möglichen Beruf entscheiden und die Quote der Ausbildungsabbrecher, weil man sich doch für den „falschen“ Ausbildungsberuf entschieden hat, wird erheblich reduziert.

Die Berufsorientierung der Kugelsburgschule soll es Schülern ermöglichen, realistische Vorstellungen über die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln und praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern zu sammeln.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Maßnahmen zur Berufsorientierung an der Kugelsburgschule:

Jahrgangsstufe	Maßnahme
alle	Girls' Day / Boys' Day Bezug auf Berufsfelder im Fachunterricht
7	Berufswahlpass Planet Beruf Probierwerkstatt Potenzialanalyse, Kompetenzfeststellung
8	Berufswahlpass <b>Pro Berufsorientierung ProBe</b> (Fachpraktische Orientierung) Betriebspraktikum (3 Wochen) ProBe (Fachpraktische Vertiefung) Planet Beruf Lebenslauf, Bewerbungsschreiben Betriebsbesichtigung Ausbildungsmesse regional
9	Berufswahlpass ProBe (Auswertung, Bewerbungstraining) Ausbildungsmesse überregional Beratungen durch die Agentur für Arbeit Betriebspraktikum (3 Wochen) Lebenslauf, Bewerbungsschreiben Betriebsbesichtigung
10	Berufswahlpass Beratungen durch die Agentur für Arbeit Betriebsbesichtigung

Zusätzliche Informationen und Begriffserklärungen:

**Girls' Day / Boys' Day:** Die Bekanntgabe des Termins für den Girls'- und Boys' Day erfolgt rechtzeitig.

**Berufswahlpass:** Der Berufswahlpass ist ein Aktenordner, der jedem Schüler der Kugelsburgschule ab Ende der Klasse 7 zur Verfügung gestellt wird. Er hilft bei der Organisation der Berufsorientierung. In ihm sind auch die Unterlagen für beide Praktika enthalten. Mit seiner Hilfe soll der Verlauf der Berufsorientierung von Klasse 7 bis zum Schulabgang für den einzelnen Schüler, für die Schule und

auch für die Eltern strukturiert, planbar und transparent werden. Die Inhalte des Berufswahlpasses sind folgendermaßen strukturiert:

Teil 1: Angebote zur Berufsorientierung

Dieser Teil bietet einen Überblick über die berufs- und studienorientierenden Angebote der Schule und ihrer Partner.

Teil 2: Mein Weg zur Berufswahl

Dieser Teil enthält alles, was in der Schule erarbeitet wurde: Vom Nachdenken über Stärken und Interessen bis hin zur ersten Berufswahlentscheidung und Bewerbung.

Teil 3: Dokumentation

Dieser Teil enthält alle für Bewerbungen wichtigen Dokumente und Belege, die Auskunft über praktische Erfahrungen, Interessen und Stärken geben.

Teil 4: Hilfen zur Lebensplanung

Dieser Teil dient der Sammlung von Informationen und Unterlagen zur Vorbereitung einer selbstständigen Lebensführung (z.B. Umgang mit Geld, Auskunft über Ämter, Verträge etc.).

**Planet Beruf:** Vgl. Internetseite [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

**ProBe (Pro Berufsorientierung):** Neben ihrer eigentlichen allgemeenschulischen Ausbildung werden die Schüler über einen Zeitraum von 2,5 Jahren durch das Projekt begleitet. Ein Jahr lang (in der Klasse 8) besuchen sie zusätzlich an einem Tag der Woche die Werkstätten der Beruflichen Schulen und gewinnen so Einblicke in eine Vielzahl von Berufsfeldern.